

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der
Gemeinde Aumühle am Dienstag, dem 29.10.2013 - Nr. 3/2013 - 20.00 Uhr in
Aumühle (Rathaus, Bismarckallee 21), krü**

Anwesend: **Vorsitzende Dr. med. Andrea Nigbur**
 stellv. Vorsitzender Peter Krüger-Herbert
 Mitglied Irmtraud Edler
 Mitglied Dr. Angelika Müller
 Mitglied Karen Schröder
 Mitglied Hannelore von Trotha
 Mitglied Kaspar von Wedel

Es fehlen:

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
 Frau Schneider, Amt HEG, zugleich als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Dr. med. Andrea Nigbur, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 18.10.2013 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung:

Streichung der TOPe 16, 3 und 19 bis 21.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2013, Nr. 2
4. Info über Schulwald/Erlebniswald
hier: - Ergebnis der Anfragen Kreis
- Zuschuss der Gemeinde, (siehe Schreiben Schulverein)
5. Info über Pfadfinderheim
hier: Ergebnis der Anfragen Kreis über den Standort
6. Renovierungsbedarf Sporthalle
hier: - Sanierung der Duschen
- Dachsanierung
7. Anmietung von Räumlichkeiten wegen Bedarf
hier: Einrichtung einer 2. Halbtagsgruppe Agilo Kinderkrippe ab August 2014 in der Großen Straße 35a
8. Zuschussanträge von Vereinen für das Jahr 2014
hier: a) Gemeindeanteil zur Förderung der VHS
b) Antrag der Grundschule zur Finanzierung von Sprach- und Leseförderung
c) Antrag der Grundschule zur Weiterbeschäftigung eines Bundesfreiwilligendienstlers
d) Haushaltsentwurf Grundschule für 2014
e) Antrag des TuS Aumühle-Wohltorf auf Zuschuss zur Jugendarbeit 2014
9. Abrechnung der KiTas, Krippe und TuS
hier: Prüfung durch die Arbeitsgruppe
10. Kindergartenangelegenheiten
- 10.1 Förderung des laufenden Betriebs der Kindertageseinrichtungen in Aumühle durch Kreis-, Landes- und Bundesmittel
- 10.2 Grundsatzbeschluss für die finanzielle Beteiligung an den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Aumühle für Kinder aus anderen Wohngemeinden
- 10.3 Bericht zu einer Elternumfrage zum Bedarf nach Waldkindergartenplätzen
11. Vertrag vom 01.12.1998 i.d.F. der Ergänzung vom 03.05.2001 mit dem Montessori-Kinderhaus e.V. über die Trägerschaft und Finanzierung eines Kindergartens
- 11.1 Zustimmung zur Kalkulation der Kindergartengebühren 2014
- 11.2 Abrechnung des gemeindlichen Zuschusses für das Jahr 2012
12. Vertrag vom 28.11.2007 mit der Agilo gGmbH über die Trägerschaft und Finanzierung einer Krippeneinrichtung
hier: Abrechnung des gemeindlichen Zuschusses für das Jahr 2012
13. Vertrag vom 28.11.2007 mit der Agilo gGmbH über die Trägerschaft und Finanzierung einer Krippeneinrichtung
hier: Mietzuschuss für das laufende Haushaltsjahr 2013 - Mietvertrag vom 13.12.2011
14. Evangelischer Kindergarten in der Gemeinde Aumühle
hier: Abrechnung des laufenden Zuschusses 2012

15. Vertrag zur Nutzung der Sportanlage Sachsenwaldstraße 18, 21521 Aumühle vom 10.12.2005
hier: Prüfung der Abrechnung des laufenden Zuschusses 2012
16. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2013, Nr. 2/2013

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 4. Info über Schulwald/Erlebniswald
hier: - Ergebnis der Anfragen Kreis
- Zuschuss der Gemeinde,
(siehe Schreiben Schulverein)**

Bürgermeister Giese berichtet über den aktuellen Sachstand: ein gemeinsames Gespräch mit dem Kreis Hrzgt. Lauenburg steht noch nicht fest. Seitens der Schule und des Schulvereins wurde ein Antrag zur finanziellen Unterstützung gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Herrichtung des Schulerlebniswaldes 23.000 Euro auf der Haushaltsstelle 12.1.2110.5000 im Haushalt 2014 bereit zu stellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 5. Info über Pfadfinderheim
hier: Ergebnis der Anfragen Kreis über den Standort**

Bürgermeister Giese berichtet über das Treffen mit der Unteren Forstbehörde. In dem Gespräch wurden Möglichkeiten zur Nutzung des Geländes besprochen. Der einzuhaltende Grenzabstand zum Wald beträgt regelmäßig 30 m, eventuell kommt eine Verringerung auf 20 m in Betracht. Für den derzeit geplanten Standort würde der Grenzabstand auf 3 Seiten einzuhalten sein.

Ausschussmitglied von Wedel gibt zu bedenken, dass nach aktuellem Planungsstand und unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben von der Unteren Forstbehörde das Heim auf der Straße des zukünftig geplanten Neubaugebietes stehen würde.

Es wird einvernehmlich festgestellt, dass das nächste Gespräch mit der Forstbehörde

bzgl. der konkreten Waldabstände abzuwarten ist, um dann einen möglichen Standort festlegen zu können.

Ausschussmitglied von Wedel schlägt vor, die Räumlichkeiten des Jugendringes in die Schule zu verlegen und die derzeitigen Räumlichkeiten des Jugendringes im Anbau an der Sporthalle den Pfandfindern zur Verfügung zu stellen.

Ausschussvorsitzende Dr. Nigbur teilt mit, dass dies bereits in der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses ausführlich diskutiert wurde.

**Zu TOP 6. Renovierungsbedarf Sporthalle
hier: - Sanierung der Duschen
 - Dachsanierung**

Ausschussvorsitzende Dr. Nigbur und Bürgermeister Giese fassen die Problematik und das zwischenzeitlich beseitigte Problem der Legionellen zusammen sowie vorangegangene Planungen zur Duschanierung.

Aktuell liegt leider noch kein Kostenvoranschlag zur Sanierung vor, in der auch der heutige Baustandard berücksichtigt wird.

Bei extremen Temperaturen bildet sich Kondenswasser an der Decke. Hinzu kamen Wasserschäden durch verstopfte Regenfallrohre.

Pfützenbildungen im gesamten Sporthallenbereich sind bei starken Regenfällen immer wieder aufgetreten, die Ursachen hierfür sind nicht klar.

**Zu TOP 7. Anmietung von Räumlichkeiten wegen Bedarf
hier: Einrichtung einer 2. Halbtagsgruppe Agilo
Kinderkrippe ab August 2014 in der Großen
Straße 35a**

Ausschussmitglied Frau Edler berichtet über eine verstärkte Nachfrage nach Halbtagsplätzen, sodass die Agilo Kinderkrippe eine weitere Gruppe ab 01.08.2014 betrieben werden könnte.

Die bislang von Agilo angedachte Lösung (befristete Miete in den ehemaligen Räumen der Großen Straße) kann wegen Eigenbedarf des Eigentümers nicht realisiert werden. Frau Edler hat nun mit der Leiterin des Jugendringes sprechen können: es besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Jugendringes vormittags durch die Krippe nutzen zu können und nachmittags weiterhin durch den Jugendring.

Frau Schneider teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass für weitere Planungen Beschlüsse der Gemeindevertretung erforderlich sind, zur Beteiligung der Gemeinde an den laufenden Betriebskosten für diese Gruppe und Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises, um eine Betriebserlaubnis und Zuschüsse des Kreises, Landes und Bundes erhalten zu können.

Aufgrund des § 22 GO war Ausschussmitglied Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den voraussichtlich für zwei Jahre bestehenden Bedarf für eine zweite Halbtagsgruppe (8.00-13.00 Uhr) ab 01.08.2014 anzuerkennen und beim Kreis Hzgt. Lauenburg zu beantragen, diese Plätze im Bedarfsplan zu berücksichtigen. Als Räumlichkeiten sollen vormittags die Räume des Jugendringens im Anbau der Sporthallen genutzt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

- Zu TOP 8. Zuschussanträge von Vereinen für das Jahr 2014**
hier: a) Gemeindeanteil zur Förderung der VHS
b) Antrag der Grundschule zur Finanzierung von Sprach- und Leseförderung
c) Antrag der Grundschule zur Weiterbeschäftigung eines Bundesfreiwilligendienstlers
d) Haushaltsentwurf Grundschule für 2014
e) Antrag des TuS Aumühle-Wohltorf auf Zuschuss zur Jugendarbeit 2014

a) Gemeindeanteil zur Förderung der VHS**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss, die Bereitstellung der beantragten Zuschüsse (1,00 Euro pro Einwohner) für den Haushalt 2014 der Gemeinde Aumühle in Höhe von 3.160,00 Euro der Gemeindevertretung zur Genehmigung zu empfehlen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

b) Antrag der Grundschule zur Finanzierung von Sprach- und Leseförderung**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss, die Bereitstellung der beantragten Mittel zur Weiterbeschäftigung (Sprach- und Leseförderung) im Haushalt 2014 der Gemeinde Aumühle in Höhe von 2.000,00 Euro der Gemeindevertretung zur Genehmigung zu empfehlen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

d) Haushaltsentwurf Grundschule für 2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss, den Haushaltsplanentwurf 2014 der Grundschule Aumühle in Höhe von insgesamt 32.900,00 Euro der Gemeindevertretung zur Genehmigung zu empfehlen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

e) Antrag des TuS Aumühle-Wohltorf auf Zuschuss zur Jugendarbeit 2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss, die Bereitstellung der beantragten Zuschüsse des TuS Aumühle-Wohltorf für die Jugendarbeit im Haushalt 2014 der Gemeinde Aumühle in Höhe von 30,00 Euro pro jugendliches Mitglied (insgesamt 7.770,00 Euro) der Gemeindevertretung zur Genehmigung zu empfehlen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

f) Antrag der Grundschule zur Weiterbeschäftigung eines BUFDI

Aufgrund des § 22 GO war Ausschussvorsitzende Dr. Nigbur von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Der stv. Ausschussvorsitzende Krüger-Herbert übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss, die Bereitstellung der beantragten Zuschüsse, 50% Beteiligung der Gemeinde an den Kosten eines Bundesfreiwilligendienstlers, für den Haushalt 2014 der Gemeinde Aumühle in Höhe von 3.275,00 Euro der Gemeindevertretung zur Genehmigung zu empfehlen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Abrechnung der KiTas, Krippe und TuS hier: Prüfung durch die Arbeitsgruppe

Ausschussmitglied von Wedel stellt den Antrag, die Mitglieder namentlich zu benennen, die sich aufgrund eines Beschlusses aus der vorangegangenen Legislaturperiode mit der Prüfung der Abrechnung der Kindertagesstätten und der Krippe beschäftigen sollen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass dies sein werden:

Herr von Wedel, Herr Gräper, Frau Schröder, Herr Dr. Baumann, Herr Rohling
Die Leitung dieser Arbeitsgruppe übernimmt Herr von Wedel.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt, einen Wirtschaftsprüfer zu beauftragen, die Abrechnung des TuS Aumühle-Wohltorf 2012 vor dem Hintergrund der bestehenden Verträge zu prüfen und der Gemeinde und dem TuS Aumühle-Wohltorf Hinweise auf mögliche Verbesserungen und Anpassungen zu geben.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
3	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Kindergartenangelegenheiten

Zu TOP 10.1 hier: Förderung des laufenden Betriebs der Kindertageseinrichtungen in Aumühle durch Kreis-, Landes- und Bundesmittel

Frau Schneider berichtet über den aktuellen Sachstand.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Problematik mit den Bürgermeister des Amtes zu besprechen, um mögliche Konsequenzen für die Gemeinden gegenüber dem Kreis abzustimmen.

Zu TOP 10.2 hier: Grundsatzbeschluss für die finanzielle Beteiligung an den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Aumühle für Kinder aus anderen Wohngemeinden

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen und bittet den Finanzausschuss sich als weiteres vorberatendes Gremium anzuschließen:

Die Gemeindevertretung erkennt die Kosten für die Plätze nicht an, die von Kindern belegt werden, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Aumühle haben und von deren Wohngemeinde keine Kostenausgleichszusage nach dem KiTaG vorliegt und beteiligt sich somit nicht mit einem anteiligen gemeindlichen laufenden Zuschuss an den Betriebskosten für diese Plätze.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10.3 hier: Bericht zu einer Elternumfrage zum Bedarf nach Waldkindergartenplätzen

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, dass sich die Gemeinde Aumühle an der Elternbefragung beteiligt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 11. Vertrag vom 01.12.1998 i.d.F. der Ergänzung vom 03.05.2001 mit dem Montessori-Kinderhaus e.V. über die Trägerschaft und Finanzierung eines Kindergartens

Zu TOP 11.1 hier: Zustimmung zur Kalkulation der Kindergartengebühren 2014

Frau Schneider berichtet über den aktuellen Sachstand.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die drei Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Aumühle bezüglich der Miete bzw. kalkulatorischer Kosten seitens der Gemeinde gleich behandelt werden sollen.

Nach eingehender Beratung vertagt der Ausschuss eine abschließende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung auf seine nächste Sitzung.

Zu TOP 11.2 hier: Abrechnung des gemeindlichen Zuschusses für das Jahr 2012

Der Ausschuss vertagt eine weitere Beratung mit Hinweis auf den unter TOP 9 gefassten Beschluss.

**Zu TOP 12. Vertrag vom 28.11.2007 mit der Agilo gGmbH über die Trägerschaft und Finanzierung einer Krippeneinrichtung
hier: Abrechnung des gemeindlichen Zuschusses für das Jahr 2012**

Der Ausschuss vertagt eine weitere Beratung mit Hinweis auf den unter TOP 9 gefassten Beschluss.

**Zu TOP 13. Vertrag vom 28.11.2007 mit der Agilo gGmbH über die Trägerschaft und Finanzierung einer Krippeneinrichtung
hier: Mietzuschuss für das laufende Haushaltsjahr 2013 - Mietvertrag vom 13.12.2011**

Aufgrund des § 22 GO war Ausschussmitglied Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung zur Gleichbehandlung aller durch die Gemeinde Aumühle geförderten Kindertageseinrichtungen ausnahmsweise auf die vertraglich vereinbarten Mieteinnahmen für das Haushaltsjahr 2013 zu verzichten und somit diese Betriebskosten ein weiteres Jahr mit 100 % zu bezuschussen. Der Ausschuss bittet den Finanzausschuss, sich dieser Beschlussempfehlung anzuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 14. Evangelischer Kindergarten in der Gemeinde Aumühle
hier: Abrechnung des laufenden Zuschusses 2012**

Der Ausschuss vertagt eine weitere Beratung mit Hinweis auf den unter TOP 9 gefassten Beschluss.

**Zu TOP 15. Vertrag zur Nutzung der Sportanlage Sachsenwaldstraße 18, 21521 Aumühle vom 10.12.2005
hier: Prüfung der Abrechnung des laufenden Zuschusses 2012**

Der Ausschuss vertagt eine weitere Beratung mit Hinweis auf den unter TOP 9 gefassten Beschluss.

Zu TOP 16. Anfragen und Mitteilungen

Ausschussmitglied Frau Edler fasst ein Schreiben zusammen, das an Bürgermeister Giese und Ausschussvorsitzende Dr. Nigbur gerichtet ist. Hierin wird auf mögliche Gefahrenquellen im Krippengebäude hingewiesen, u.a. der defekte Schließmechanismus der Eingangstür. Es besteht Einvernehmen, dass Bürgermeister Giese den Architekten Quast zur Schadensbehebung auffordern soll unter Fristsetzung. Bei Nichteinhalt der gesetzten Frist soll die Reparatur auf Kosten des Architekten beauftragt werden.

Ausschussmitglied Frau Edler weist auch auf die Problematik beim Balancierbalken auf dem Schulhof hin: bei Sturz besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko aufgrund umliegender spitzer Steine. Diese sollen durch den Schulhausmeister entfernt und Rindenmulch aufgetragen werden.

Bürgermeister Giese berichtet, dass die Schulsozialarbeiterin wieder gekündigt und ab 01.01.2014 mit keiner weiteren Bezuschussung des Landes zu rechnen sei.

Frau Schneider berichtet über die aktuelle Beschlusslage des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass sich die Gemeinde dieser Beschlusslage anschließt.

Ausschussmitglied Frau Schröder weist auf defekte Holzbänke auf dem Schulhof hin. Eine Fotodokumentation liegt dem Originalprotokoll vor. Der Bauhof soll prüfen, ob er die Verkehrssicherheit prüfen kann; sollte dies nicht möglich sein, sollen die Bänke abgebaut werden. Darüber hinaus wäre dann zu prüfen, ob Bedarf für neue Bänke besteht.

Herr Schümann (vom TuS Aumühle-Wohltorf; anwesender Gast) teilt mit, dass der TuS Liquiditätsprobleme hat (Kontostand zurzeit nach eigenen Angaben ca. 8.000 Euro Defizit), die sich auf die laufenden Unterhaltskosten (lt. Vertrag Gemeinde-TUS) beziehen. Bürgermeister Giese teilt mit, dass der TuS die Möglichkeit hat, einen begründeten Zuschussantrag bei der Gemeinde einzureichen.

Herr Suhk (Montessori-Kinderhaus; anwesender Gast) bittet darum, die Schließung der Schranke am Schulgelände auf 16.00 Uhr zu verschieben, um Kinder aus den Kindertageseinrichtungen durch schnellfahrende Autos nicht zu gefährden.

Die Vorsitzende, Frau Dr. A. Nigbur, beendet um 22:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. A. Nigbur
Vorsitzende

K. Schneider
Protokollführer